



Bundesnetzagentur

Wissenschaftsdialog

Fünf Jahre Netzausbau im interdisziplinären Fokus 12. - 13.10.2017 in Bonn



PROGRAMM



Wissenschaftsdialog 2017

Fünf Jahre Netzausbau im interdisziplinären Fokus

Die Bundesnetzagentur begrüßt im Oktober zum fünften Mal Akademiker, die zum Stromnetzausbau forschen, bei ihrem Wissenschaftsdialog in Bonn.

Die Veranstaltung bietet eine Plattform für den wissenschaftlichen Austausch zum Stromnetzausbau und fördert den Transfer relevanter Forschungsergebnisse in die Praxis.

Kern der Veranstaltung sind fünf Foren zu verschiedenen Fachdisziplinen, die sich mit den Herausforderungen des Netzausbaus beschäftigen. Impulsvorträge führen in aktuelle Forschungsfragen zum Netzausbau ein und werden gemeinsam mit den Teilnehmern aus Wissenschaft und Praxis diskutiert.

Es ist auch in diesem Jahr geplant, einen Tagungsband mit den vorgestellten Beiträgen zu veröffentlichen – wie bei den vorangegangenen Veranstaltungen.

Die bisher veröffentlichten Tagungsbände finden Sie unter www.netzausbau.de/wissenschaftsdialog-2017.

Eingeladen zum Wissenschaftsdialog sind alle Wissenschaftler aus thematisch berührten Fachrichtungen sowie interessierte Studierende.



Adresse:
Münster-Carré
Gangolfstraße 14
53111 Bonn

Die Teilnahme ist kostenfrei. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht erstattet.

Programmänderungen sind vorbehalten. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Webseite: netzausbau.de/wissenschaftsdialog-2017

Programm	Donnerstag, 12. Oktober 2017
14:00 Uhr	Anmeldung
14:30 Uhr	Begrüßung Jochen Homann Präsident Bundesnetzagentur
14:45 Uhr	Einführungs-Vortrag: Energiewende in Deutschland – wie geht es jetzt weiter? <ul style="list-style-type: none">■ Prof. Dr. Andreas Löschel Lehrstuhl für Mikroökonomik, insb. Energie- und Ressourcenökonomik Westfälische Wilhelms-Universität Münster
15:15 Uhr	Parallele Foren 1. Bündelung – aus planerischer und juristischer Sicht <ul style="list-style-type: none">■ Dr. Frank Scholles Institut für Umweltplanung, Leibniz Universität Hannover■ Dr. Tom Pleiner Los Angeles Law School, University of California 2. Kommunikation – verständlich in Wort und Bild <ul style="list-style-type: none">■ Prof. Dr. Frank Brettschneider Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft insb. Kommunikationstheorie Universität Hohenheim■ Arne Spieker Doktorand Forschungsprojekt Vis B+ Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft insb. Kommunikationstheorie Universität Hohenheim
17:45 Uhr	Ergebnispräsentation aus den Foren Vorstellung und Diskussion der Thesen unter Einbeziehung des Plenums
ab 18:15 Uhr	Ausblick auf den folgenden Tag, Get-together

Programm	Freitag, 13. Oktober 2017
09:00 Uhr	Anmeldung
09:15 Uhr	Begrüßung Matthias Otte Abteilungsleiter Netzausbau Bundesnetzagentur
09:30 Uhr	Einführungs-Vortrag: Nur eine „Energiewende“ oder eine industrielle Revolution? <ul style="list-style-type: none">■ Prof. Dr. Christoph Buchal Peter-Grünberg-Institut, Forschungszentrum Jülich Autor von „Strom – Die Gigawatt-Revolution“
10:00 Uhr	Parallele Foren 3. Automatisierte Betriebsführung <ul style="list-style-type: none">■ Prof. Dr.-Ing. Matthias Luther Lehrstuhl für Elektrische Energiesysteme, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg■ Dr. Peter Hoffmann TenneT■ Dr. -Ing. Michael Heine PSI AG 4. Elektrische und magnetische Felder bei Gleichstrom <ul style="list-style-type: none">■ Prof. Dr.-Ing. Frank Jenau Lehrstuhl für Hochspannungstechnik, TU Dortmund■ Prof. Dr. Achim Enders Institut für Elektromagnetische Verträglichkeit, TU Braunschweig 5. Trans-European Energy Networks <ul style="list-style-type: none">■ Jennifer McGuinn Milieu Ltd – Law & Policy Consulting■ Dr. Nico Keyaerts Florence School of Regulation / Vlerick Business School■ Lisa Fischer E3G
12:30 Uhr	Pause
13:15 Uhr	Stromnetze in der Energieforschungsförderung des BMWi Annabel Fürstenau-Brutschy
13:30 Uhr	Ergebnispräsentation aus den Foren Vorstellung und Diskussion der Thesen unter Einbeziehung des Plenums
14.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Inhalte der Foren

Forum 1 - Bündelung – aus planerischer und juristischer Sicht

Höchstspannungsnetze mit anderen linearen Infrastrukturen wie Autobahnen oder Schienenwegen zu bündeln, verspricht möglichst wenig Eingriffe in Natur und Landschaft. Unter Umständen können aber technische oder umweltfachliche Wechselwirkungen auftreten, die sich nachteilig auswirken.

In der Diskussion soll es unter anderem um folgende Themen gehen:

- Chancen und Risiken
 - Möglichkeit von Bündelung bei Ersatzneubau
 - Bündelung bei Erdkabeln
 - Bündelung und Gebot der Geradlinigkeit
-

Forum 2 - Kommunikation – verständlich in Wort und Bild

„Mit Virtual Reality in Bürgerdialogen verständlich kommunizieren“

Virtual Reality kann dabei helfen, große Bauvorhaben und ihre Auswirkungen sicht- und erlebbar zu machen. Im Vortrag werden Ergebnisse eines Forschungsprojektes vorgestellt, das untersucht hat, wie traditionelle und neue Visualisierungen in der Bürgerbeteiligung eingesetzt werden (www.visbplus.de). Darüber hinaus geben die Vortragenden grundsätzliche Empfehlungen für verständliche Bildkommunikation.

„Klartext statt Kauderwelsch“

Nur wer verstanden wird, kann auch überzeugen. In Bürgerbeteiligungsverfahren ist die Verständlichkeit der Kommunikation eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass Bürger teilhaben können.

In der Diskussion soll es unter anderem um folgende Themen gehen:

- Relevanz verständlicher Kommunikation
- Verständnis-Hürden
- Woher wissen Sie, wie verständlich Ihre Kommunikation ist?
- Wie können Sie Ihre Bild-Kommunikation verbessern?

Forum 3 - Automatisierte Betriebsführung

Üblicherweise geben Mitarbeiter in der Betriebsführung Schalthandlungen beziehungsweise Steuerungsmaßnahmen im Stromnetz frei. „Automatisierte Betriebsführung“ bedeutet, dass ein System Steuerungsmaßnahmen in Echtzeit vornimmt – ganz ohne menschliche Führung. So könnten Engpässe und Spannungsprobleme kurativ behoben werden, das Stromnetz könnte besser ausgelastet werden.

In der Diskussion soll es unter anderem um folgende Themen gehen:

- Stand der Technik
 - Automatisierte Betriebsführung als Alternative zum Netzausbau?
 - Anforderungen hinsichtlich Systemsicherheit
-

Forum 4 - Elektrische und magnetische Felder bei Gleichstrom

Das Ziel dieses Forums ist es zum einen, die bisherigen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu den gesundheitlichen Auswirkungen von EMF aufzuzeigen und die aktuell laufenden Forschungen im Kontext des Netzausbaus einzuordnen. Zum anderen soll sich der Gleichstromthematik aus technischer Sicht genähert werden, indem ein Einblick in die lange Entwicklungsgeschichte der Gleichstromübertragung gegeben wird und aktuelle Forschungsvorhaben auf der Hochspannungsebene vorgestellt werden.

In der Diskussion soll es unter anderem um folgende Themen gehen:

- Stand der Technik
 - Sind gesundheitliche Beeinträchtigungen zu befürchten?
 - Wie können möglichst geringe Auswirkungen auf die Umwelt erreicht werden?
 - Sind die aktuellen Grenzwerte ausreichend?
-

Forum 5 - Trans-European Energy Networks

Die Förderung des Netzausbaus ist ein wichtiges Element der europäischen Energiestrategie geworden. EU-weite Rahmenbedingungen wie die TEN-E-Verordnung fördern vor allem Vorhaben von gemeinsamem Interesse (PCI) verstärkt. Das soll die Netzentwicklung auf europäischer Ebene optimieren. Im Forum sollen verschiedene Aspekte der TEN-E VO wie Öffentlichkeitsbeteiligung und Genehmigungsverfahren näher untersucht werden. Außerdem können die Teilnehmer die jüngsten Forschungsergebnisse mit internationalen Experten diskutieren.

In diesem Forum wird Englisch gesprochen.

**Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Telefon: 0800 638 9 638

www.netzausbau.de/wissenschaftsdialog-2017

Folgen Sie uns auf twitter.com/netzausbau

Besuchen Sie uns auf youtube.com/netzausbau

Informieren Sie sich bei slideshare.net/netzausbau

Abonnieren Sie den netzausbau.de/newsletter